



Die Brasilienreise

Jedes Jahr organisiert der Verein eine zweiwöchige Gruppenreise nach Brasilien und zu Giovane Elber und seinen Projekten. Diese Reise bietet Freunden, Sponsoren, Stiftern und Paten, aber auch anderen Interessierten die Möglichkeit, sich ein persönliches Bild von der Situation vor Ort zu machen. Die Freude in den Gesichtern der Kinder, die dank vieler Unterstützer erreicht wird, ist dabei greifbar und unvergesslich. Auch bleibt stets ein gewisser Teil der Reisekosten als Spende für die Escola, das Casa do Caminho und die Kinder übrig. Darüber hinaus bietet das Reiseprogramm wunderbare Einblicke in das schöne Land, ob am Zuckerhut in Rio, bei den Iguazu-Wasserfällen, am Amazonas oder im Pantanal.

Die Patenschaften

Mit einem Patenschaftsbeitrag in Höhe von 20 Euro monatlich können die Bildungsangebote und das Schulessen eines Kindes in der Escola Pestalozzi finanziert werden. Dieses Geld geht nicht direkt an das Kind oder die Eltern sondern an die Schule für Lehrergehälter, Unterrichtsmaterial und Schulessen. Seit kurzem bieten wir auch Patenschaften für ganze Familien zu 50 Euro im Monat an.



Ihr Beitrag

Zustiftungen, Spenden, Sponsoring, Patenschaften und Mitarbeit

Unser Engagement soll nachhaltig sein und den Helfern vor Ort eine gewisse Planungssicherheit geben. Unverzichtbar sind Patenschaftsbeiträge, regelmäßige Klein- und Großspenden und Erträge aus dem Kapitalgrundstock der Stiftung. Dieser sollte kontinuierlich wachsen, weshalb wir weitere Zustifter und Spender benötigen. Parallel dazu organisieren wir Veranstaltungen wie z. B. Benefizspiele, Konzerte und Vorträge, Kunstversteigerungen, Basare und Los- und Kalenderverkäufe auf Weihnachtsmärkten.

Als gemeinnütziger Verein mit angeschlossener Stiftung garantieren wir, dass jeder gespendete oder gestiftete Euro zu 100% ankommt. Alle Verwaltungskosten werden aus eigener Tasche und von Freunden bezahlt. Die Verantwortlichen von Verein und Stiftung arbeiten selbstverständlich alle ehrenamtlich.

Spendenkonto des Vereins:

Kreissparkasse Waiblingen
Kontonummer 477774
BLZ 602 500 10
IBAN DE06602500100000477774

Bei Spenden bis 200 Euro reicht ein einfacher Nachweis, z. B. ein PC-Ausdruck oder die Kopie des Kontoauszugs. Trotzdem versenden wir Spendenbescheinigungen ab 100 Euro automatisch, wenn wir die Adresse des Spenders bekommen. Wollen Sie eine Zustiftung, Sach- oder Zeitspende machen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Kontakt:

Richard Schrade - Klingenweg 10, 73650 Winterbach
info@giovane-elber-stiftung.de
www.giovane-elber-stiftung.de



Bildung statt Almosen!
www.giovane-elber-stiftung.de



GIOVANE-ELBER-STIFTUNG
und Elber-Hilfsverein

Bildung statt Almosen

www.giovane-elber-stiftung.de



Der Verein und seine Stiftung

Giovane Elber spielte von 1994 bis 1997 beim VfB Stuttgart und von 1997 bis 2003 bei Bayern München. Trotz großer Popularität vergaß er nie seine Wurzeln in Londrina, seiner Heimatstadt in Brasilien. Er kannte die Armut in den Favelas und er wusste, dass er privilegiert war. So begann er früh, Kindern zu helfen, die auf der Straße oder in den Armenvierteln lebten.

In Winterbach, wo Elber bis 1997 wohnte, gründete sich im Jahr 1994 der Verein zur Förderung brasilianischer Straßenkinder, der ihn bei seinen Aktivitäten unterstützte und dessen erster Vorsitzender er bis heute ist. Seit 2008 ist diesem Verein die Giovane-Elber-Stiftung angegliedert.



Die Projekte

Escola Pestalozzi

Mit Geldern des Vereins und Unterstützung durch Land, Bund, EU und ehrenamtlichen Helfern aus Londrina entstand ein Gebäude mit Sporthalle und Unterrichtsräumen direkt in der Favela Franciscata. Es bietet rund 100 Kindern tägliches Schulessen und einen geschützten Raum, in dem sie sich gut entwickeln und lernen können.

Durch sportliche, musische und schulische Angebote werden die Kinder in ihrer Entwicklung ganzheitlich gefördert und entwickeln ein gewisses Selbstbewusstsein. Eigene Erfahrungen führen dazu, dass sich die Kinder inzwischen auch sozial engagieren.

Die Escola Pestalozzi ist nicht nur Bildungs- und Begegnungsstätte für die Kinder, sondern für alle Bewohner der Favela. Wöchentlich kommen außerdem Zahnärzte in die Schule, die sich ehrenamtlich um die Patienten kümmern. Auch finden regelmäßig Informationsveranstaltungen zu Themen wie „Gesundheitsvorsorge, Schwangerschaft und Geburtenkontrolle“ statt. Eine Schulsozialarbeiterin besucht regelmäßig die Favela, die direkt gegenüber der Escola liegt, und die Familien und Kinder. Auch Elbers Frau Cintia kümmert sich um die Probleme und schlägt uns Familien als Ganzes vor, wenn sie Hilfe durch uns benötigen. Cintia ist seit einigen Jahren ehrenamtliche Direktorin der Escola Pestalozzi. So ist gewährleistet, dass das Geld auch weiterhin dort landet, wo es benötigt wird.



Kinderhort Casa do Caminho

Dank einer großzügigen Spende des Bayerischen Rundfunks konnte auf dem Gelände der Casa do Caminho, einer Schule und Sozialeinrichtung im Stadtzentrum von Londrina, ein kleiner Neubau für einen Kinderhort geschaffen werden. Die Kleinkinder haben somit endlich einen freundlichen Aufenthaltsort mit altersgerechten Einrichtungen und Spielsachen, während ihre alleinstehenden Mütter einer geregelten Arbeit nachgehen können. Kurz vor der Fußball-WM finanzierten wir zusammen mit dem DFB und den Sternsängern die aufwändige Renovierung einer baufälligen Sporthalle im Casa do Caminho. Der Frankfurter Verein Global Goal e.V. ermöglichte die Erstellung eines Sportplatzes direkt neben dieser Halle.

Verbesserung der Wohnverhältnisse

Armut hat viele Gesichter. Eines davon ist die menschenunwürdige Wohnsituation in den Holzhütten ohne Infrastruktur. Durch Beschaffung von Baumaterial aus Abbruchhäusern konnten mit Hilfe eines von einem deutschen Ehepaar gespendeten LKWs und Nachbarschaftshilfe der Favelabewohner gemauerte Unterkünfte geschaffen werden. Straßen wurden geteert und Elektro- und Wasserversorgung eingerichtet.

Hilfe in Nepal, Deutschland und evtl. anderen Ländern

Schon vor einigen Jahren hatten wir auch hilfsbedürftige Kinder in Deutschland unterstützt und nach dem verheerenden Erdbeben in Nepal eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Wir werden eine zerstörte Schule wieder aufbauen. Studenten der Hochschule für Technik Stuttgart unterstützen uns hierbei, indem sie erdbebensichere Schulgebäude planen. Auch haben wir Flüchtlingskinder in Winterbach mit Turnschuhen ausgestattet, damit sie am Sportunterricht teilnehmen können.